

mare

Frühjahr 2026

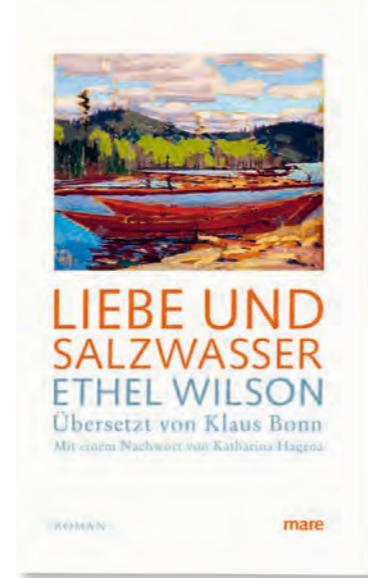




4



8

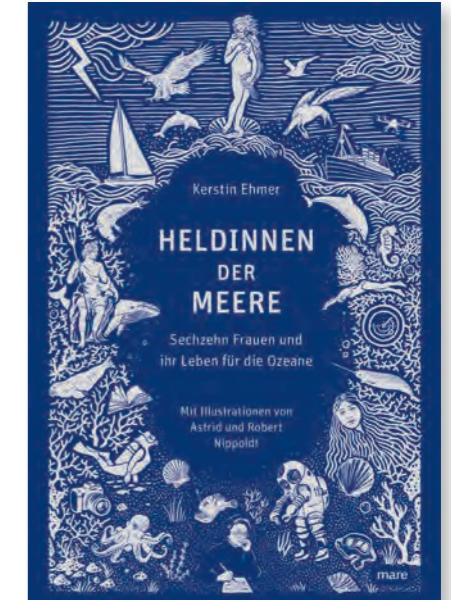


10

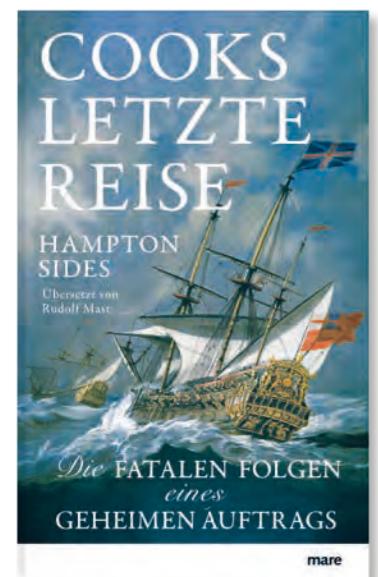
marePocket



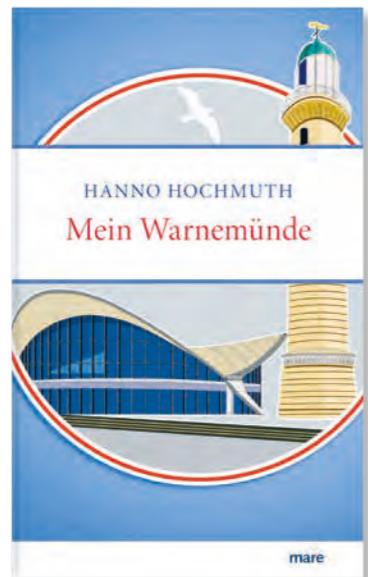
14



18



24



30



34



36

EIN INSEL SOMMER



VOLLER
ABENTEUER,
ABSCHIEDE
UND
NEUANFÄNGE ...

Wer *Stand by me* mochte, wird Sommer auf *Perigo Island* lieben.

Sommer 1991 auf Perigo Island vor der Küste Neufundlands. Der zwölfjährige Pierce und seine Freunde Bennie und Thomas verbringen ihre Ferien damit, den im Hafen ankommenden Fischern beim Sortieren ihres schwindenden Fangs zu helfen. Bis sie erfahren, dass ein Mädchen von der Insel vermisst wird: ausgerechnet Anna, die in geheimer Verbundenheit zu Pierce stand und als Einzige von seiner Angst vor dem offenen Wasser wusste, die ihn quält, seit sein Vater auf See verschwand. Zusammen mit Bennies New Yorker Cousine Emily setzen die Freunde alles daran, Anna zu finden. Auf ihrer abenteuerlichen Suche werden sie einem mysteriösen Meeresbiologen begegnen, eine Faszination für die Geheimnisse des Ozeans entwickeln, sich zum ersten Mal verlieben und sich ihren größten Ängsten stellen müssen.



Perry Chafe wurde 1969 in Petty Harbour, einem kleinen Fischerort in Neufundland, geboren. Nach seinem Studium an der Memorial University of Newfoundland arbeitete er als TV-Produzent, Drehbuchautor und Songwriter. Sein Debütroman *Sommer auf Perigo Island* wurde in Kanada umgehend zum Bestseller.

Claudia Feldmann studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und übersetzt seit mehr als zwanzig Jahren aus dem Englischen und Französischen. Unter anderem hat sie Eoin Colfer und Graeme Macrae Burnet und für mare zuletzt Julia R. Kellys *Das Geschenk des Meeres* (2025) ins Deutsche übertragen.



Perry Chafe
Sommer auf Perigo Island
Roman
OT: *Closer by Sea*
Aus dem kanadischen Englisch
von Claudia Feldmann
272 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 24,- [D] | € 24,70 [A]
ISBN 978-3-86648-720-8
Erscheint am 24. Februar 2026

mare_{ebook}

NetGalley



12/10 x Sommer auf Perigo Island
TN 264/07050
(Angebot gültig bis 31.3.)

»Eine wunderschöne Geschichte, erzählt von einem begabten Geschichtenerzähler.«
The Globe and Mail



»Wenigen gelingt es so gut wie Sophie Van der Linden, die intime Erfahrung einer Malerin in Literatur zu verwandeln.« *Transfuge*

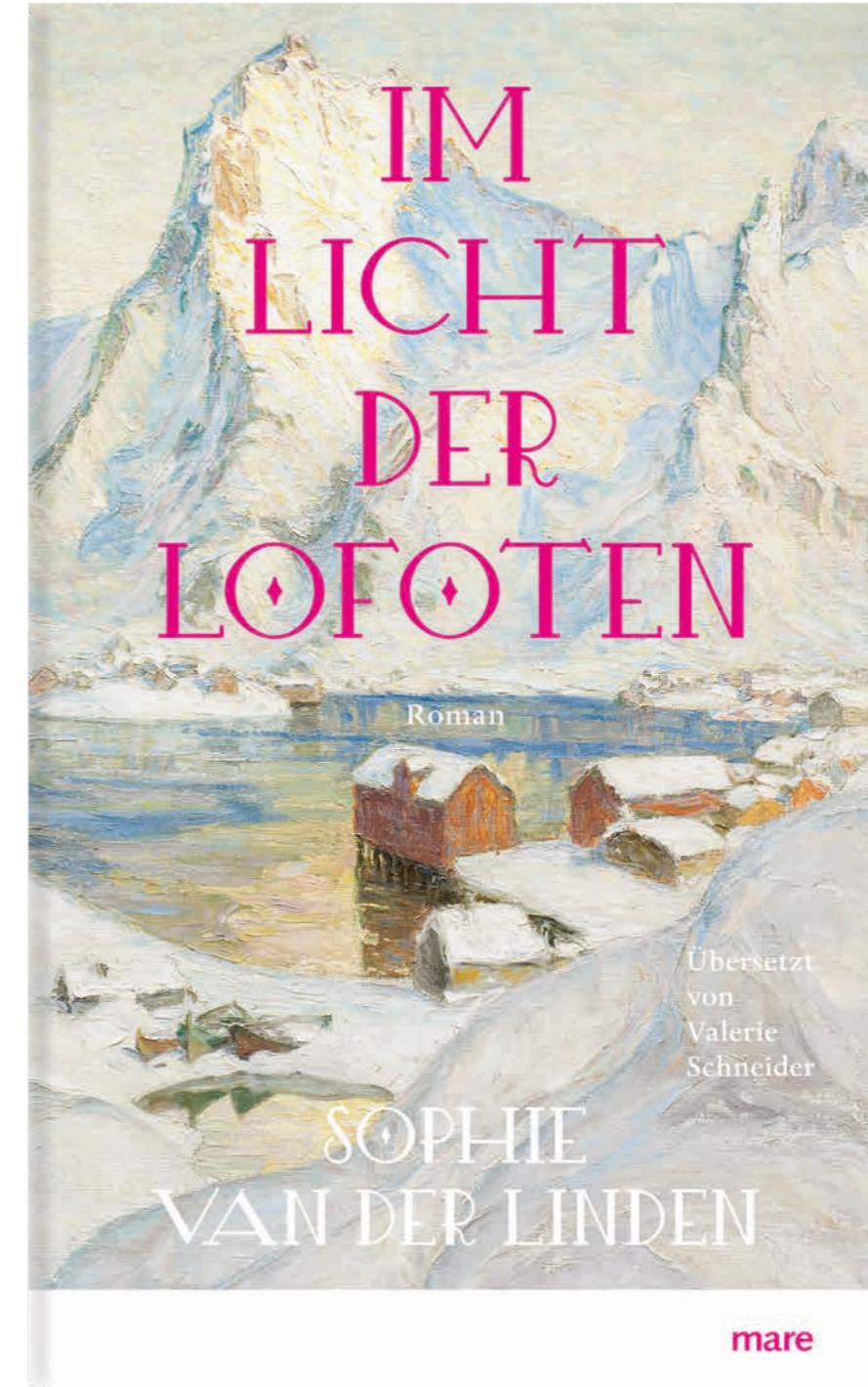
Eine einsame Hütte auf den Lofoten: Hierher reist die schwedische Malerin Anna Boberg (1864–1935) jeden Winter völlig allein. Sie will die raue Schönheit und das besondere Licht der Arktis auf die Leinwand bannen, auch wenn das die monate-lange Trennung von ihrem Mann bedeutet, dem Architekten Ferdinand Boberg, der ihr das arktische Atelier einst erbaute. In diesem Winter Anfang der 1930er ahnt Anna, dass es ihr letzter Aufenthalt sein könnte, und ist von dem Drang getrieben, das eine große Werk zu erschaffen, das ihr endlich auch in ihrer Heimat die Anerkennung bringen wird, die sie in Frankreich und Italien bereits erreicht hat. Sophie Van der Linden schlüpft in das Innere dieser hierzulande noch zu entdeckenden Künstlerpersönlichkeit und lässt uns mit ebenso feinem Strich wie in leuchtenden Farben an Anna Bobergs bewegtem Werdegang und Schaffensprozess teilhaben.



© Hélène Jouanard

Sophie Van der Linden, 1973 in Paris geboren, lebt heute in Conflans-Sainte-Honorine. Ihr Debütroman *La Fabrique du Monde*, erschienen 2013, erhielt zahlreiche Preise und war für den Prix des Libraires sowie für den Prix du Premier Roman nominiert. 2018 erschien bei mare ihr Roman *Eine Nacht, ein Leben. Im Licht der Lofoten* stand auf der Shortlist für den Prix Orange du Livre.

Valerie Schneider, 1976 in Wuppertal geboren und mit Französisch und Deutsch aufgewachsen, studierte Übersetzen in Köln, Aix-en-Provence und London. Nach Jahren im Verlagswesen überträgt sie seit 2011 Literatur aus dem Französischen, Italienischen und Englischen. Sie lebt in Berlin.



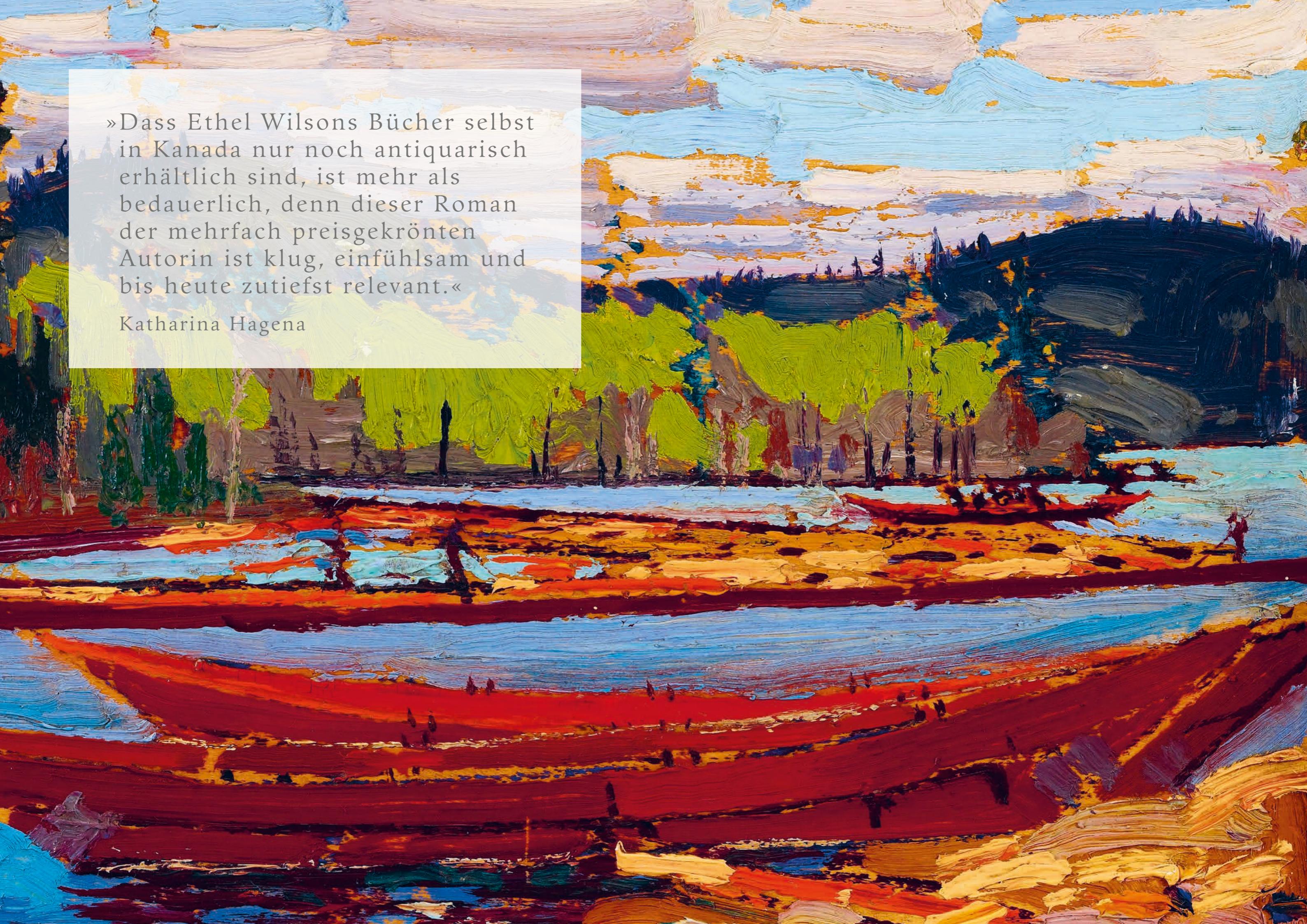
Sophie Van der Linden
Im Licht der Lofoten
Roman
OT: *Arctique solaire*
Aus dem Französischen von Valerie Schneider
128 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-86648-753-6
Erscheint am 24. Februar 2026

mare **ebook**

NetGalley



»Das Buch erzählt auch vom notwendigen Kampf der Kunst gegen die Liebe, von der Kunst trotz der Liebe, über die Liebe hinaus.«
Le Figaro littéraire



»Dass Ethel Wilsons Bücher selbst in Kanada nur noch antiquarisch erhältlich sind, ist mehr als bedauerlich, denn dieser Roman der mehrfach preisgekrönten Autorin ist klug, einfühlsam und bis heute zutiefst relevant.«

Katharina Hagena

Die neue Entdeckung von Klaus Bonn, Übersetzer von Herbert Clyde Lewis' *Gentleman über Bord*

Ellen Cuppy wächst in Vancouver mit Blick auf die vorbeifahrenden Handelsschiffe auf, mit denen ihr Vater die Familie regelmäßig verlässt. Nachdem an ihrem 16. Geburtstag unerwartet ihre Mutter stirbt, begleitet sie ihn auf eine Reise über den Atlantik, um ihm endlich näher zu kommen. Aber selbst ein dramatischer Zwischenfall auf der Überfahrt, der sie fast das Leben kostet, kann die endgültige Entfremdung von Vater und Tochter nicht aufhalten.

Zurück in Kanada lernt Ellen, ihren eigenen Weg zu gehen und sich an niemanden zu binden, der versucht, sie davon abzubringen. Doch als sie nach Jahren des selbstbestimmten Lebens glaubt, den einen Menschen gefunden zu haben, der mit ihr zusammen sein möchte, ohne sie zu verändern, stellt das Meer sie erneut auf eine harte Probe.



© Vancouver Public Library

Ethel Wilson, geboren am 20. Januar 1888 in Südafrika, gestorben am 22. Dezember 1980 in Kanada, zog nach dem frühen Tod ihrer Eltern als elfjährige Waise zu einer Tante nach Vancouver, wo sie die längste Zeit ihres Lebens als Lehrerin arbeitete, bevor sie mit 59 Jahren ihren ersten von fünf Romanen veröffentlichte. *Liebe und Salzwasser* (1956) war ihr letzter Roman.

Klaus Bonn, geboren 1958, ist freier Autor und Übersetzer. Er übersetzte u. a. H. D. Thoreau, Harriet Taylor Mill und Chloe Aridjis und übertrug für mare Herbert Clyde Lewis' *Gentleman über Bord* (2023) und Constance Fenimore Woolsons *Skizzen des Südens* (2025) ins Deutsche.

Katharina Hagen, geboren in Karlsruhe, lebt als freie Schriftstellerin in Hamburg. Ihre Bücher wurden in mehr als zwei Dutzend Sprachen übersetzt. Für mare schrieb sie den Insel-Band *Mein Spiekeroog* (2020). Zuletzt erschien ihr Roman *Flusslinien* (2025).



Erstmals
auf
Deutsch

LIEBE UND SALZWASSER ETHEL WILSON Übersetzt von Klaus Bonn Mit einem Nachwort von Katharina Hagen

ROMAN

mare

Ethel Wilson
Liebe und Salzwasser
Roman
OT: *Love and Salt Water*
Aus dem kanadischen Englisch
von Klaus Bonn
Mit einem Nachwort von
Katharina Hagen
224 Seiten,
Leineneinband mit
Lesebändchen im Schuber
€ 28,- [D] / € 28,80 [A]
ISBN 978-3-86648-751-2
Erscheint am 24. März 2026

NetGalley



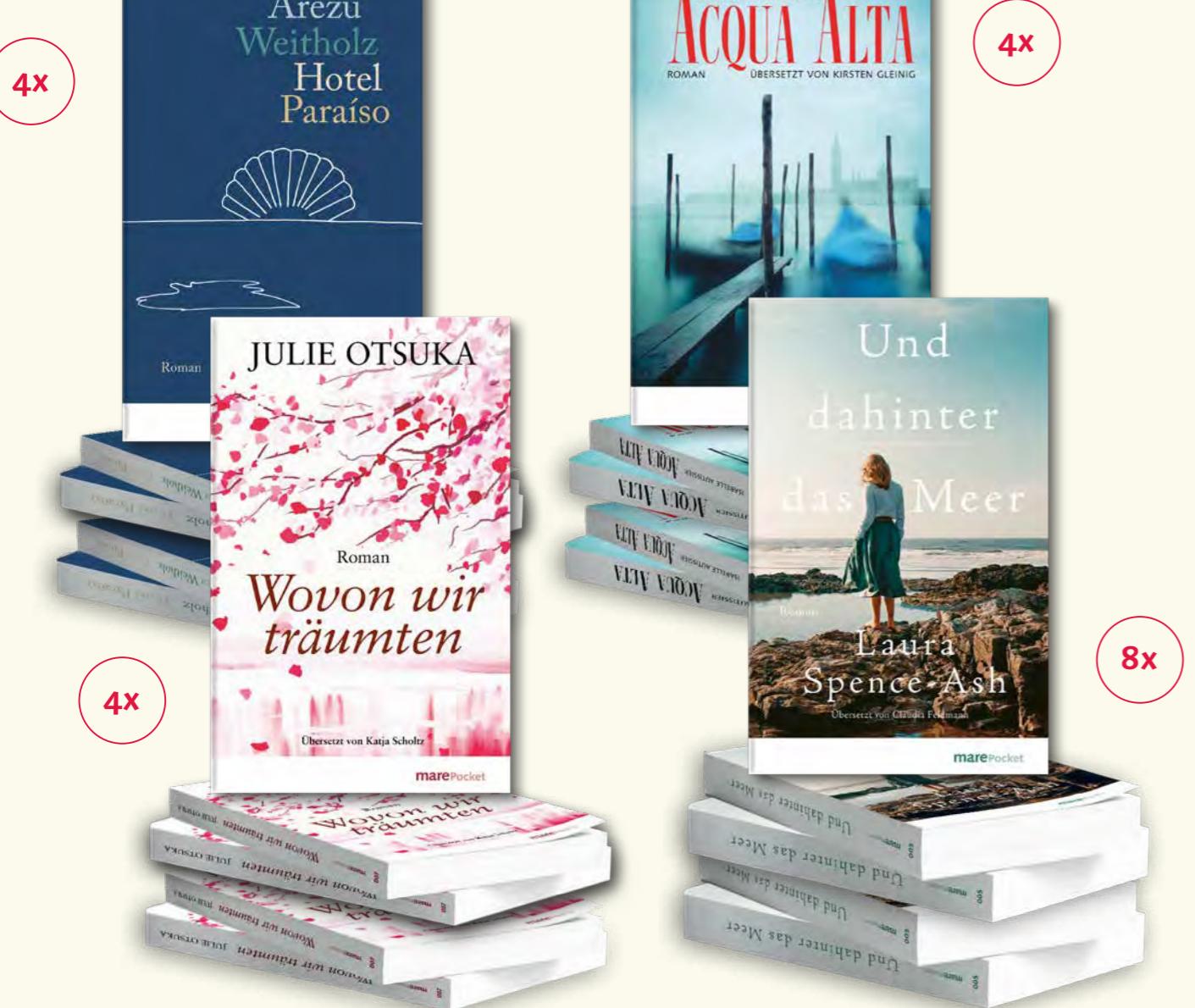
8/7 x Liebe und Salzwasser
TN 264/07051
(Angebot gültig bis 30.4.)

Ethel Wilson (1888–1980) erzählt
verblüffend modern und mit feinem
psychologischem Gespür vom
Verwinden großer Verluste, der Suche
nach Freiheit und der Kraft, sich selbst
treu zu bleiben.

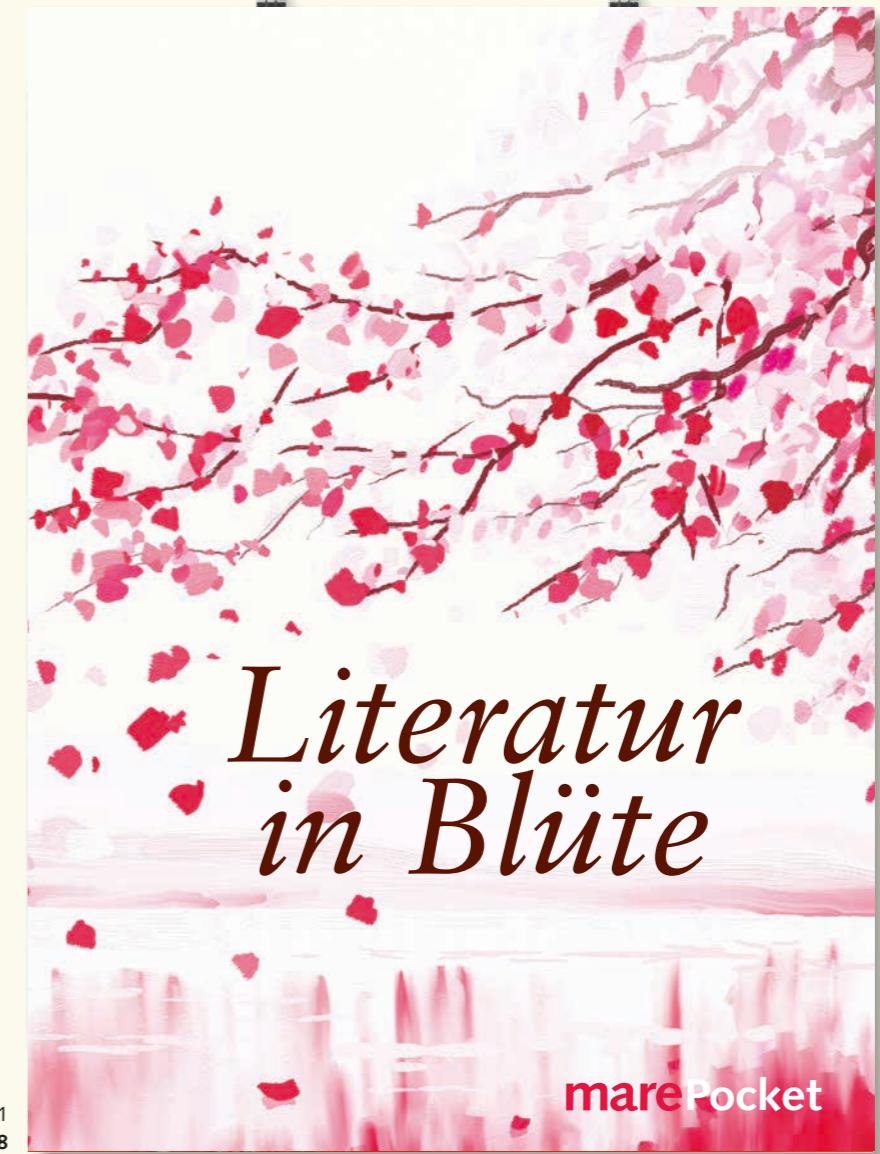
marePocket IN AKTION

45 % Rabatt | 90 Tage Valuta | RR
20 Exemplare
+ Plakat DIN A1

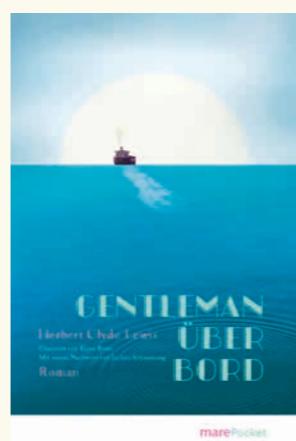
16. Juni 2026
Netto-Warenwert: € 150,- [D]
TN 264/07047



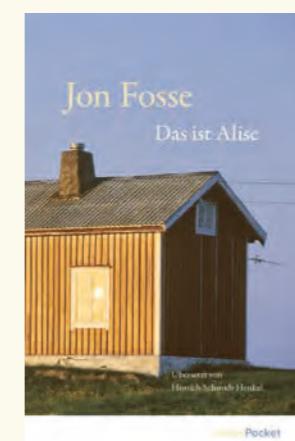
Plakat DIN A1
TN 264/89228



Bereits erschienen:



176 Seiten, € 14,- [D]
ISBN 978-3-69094-001-6



120 Seiten, € 12,- [D]
ISBN 978-3-69094-002-3



384 Seiten, € 14,- [D]
ISBN 978-3-69094-003-0



160 Seiten, € 13,- [D]
ISBN 978-3-69094-004-7

»Laura Spence-Ash ist ein Volltreffer gelungen.« *WDR 5*



Als die elfjährige Bea 1940 von ihren Eltern aus London zu einer Gastfamilie in Boston geschickt wird, um vor den immer häufiger fallenden Bomben in Sicherheit zu sein, ahnt sie nicht, dass sie sich auf der anderen Seite des Atlantiks bald heimischer fühlen wird als in England. Und erst recht nichts von den Folgen dieser Zeit für ihr weiteres Leben ...

»Ein gefühlvoller Roman zum Mitfeiern!« *flow*

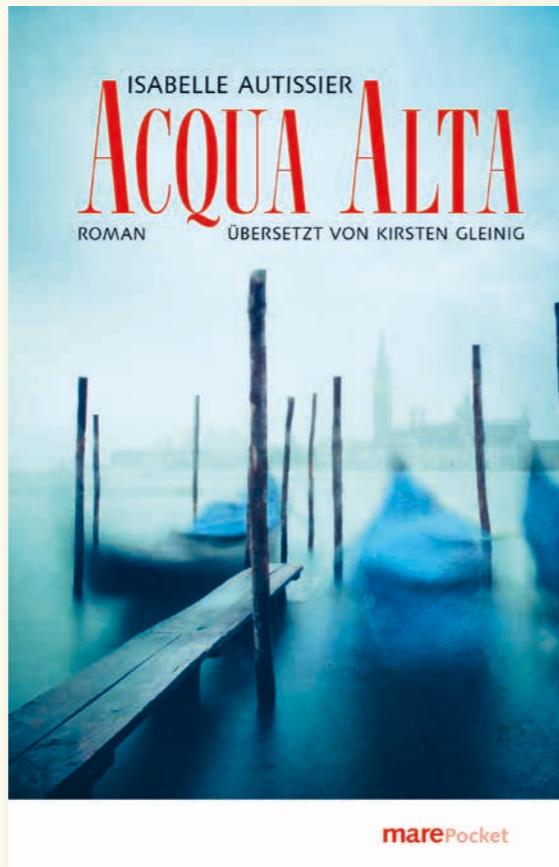
»In ihrem bewegenden Debüt lotet Laura Spence-Ash aus, was uns ausmacht, was Heimat ist, und hat mich von Anfang bis Ende in den Bann gezogen.« *emotion*

Shortlist Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels

368 Seiten, Broschur
€ 15,- [D] / € 15,50 [A]
ISBN 978-3-69094-005-4
Erscheint am 16. Juni 2026



»Ein Buch der Stunde.«
Die Presse am Sonntag



2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, einer der Überlebenden, sucht in den Ruinen nach Frau und Tochter. Zwei Jahre zuvor: Angesichts des drohenden Meeresspiegelanstiegs bahnt sich der Konflikt innerhalb der Familie an. Guido als Wirtschaftsrat schwört auf den Tourismus und die Segnungen der Technik. Seine 17-jährige Tochter Léa wird unterdessen in dem Versuch, die geliebte Stadt zu retten, zur Gegnerin ihres Vaters.

»Große Literatur!« *SRF 1, BuchZeichen*

»Ein ebenso realistischer wie stilistisch und atmosphärisch packender Roman über eine Stadt, die sich heute in einer geliehenen Zeit befindet.« *dpa*

208 Seiten, Broschur
€ 14,- [D] / € 14,50 [A]
ISBN 978-3-69094-008-5
Erscheint am 16. Juni 2026



»Ein absolutes Kunststück.«
Deutschlandfunk Kultur



Mit leiser Wehmut, vielen Fragen und großen Hoffnungen im Gepäck überqueren sie den Ozean: junge Japanerinnen, die Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Heimat verlassen, um in Kalifornien japanische Einwanderer zu heiraten. Doch bis zu ihrer Ankunft kennen die Frauen ihre zukünftigen Männer nur von den strahlenden Fotos der Heiratsvermittler, und auch sonst haben sie äußerst vage Vorstellungen von Amerika ...

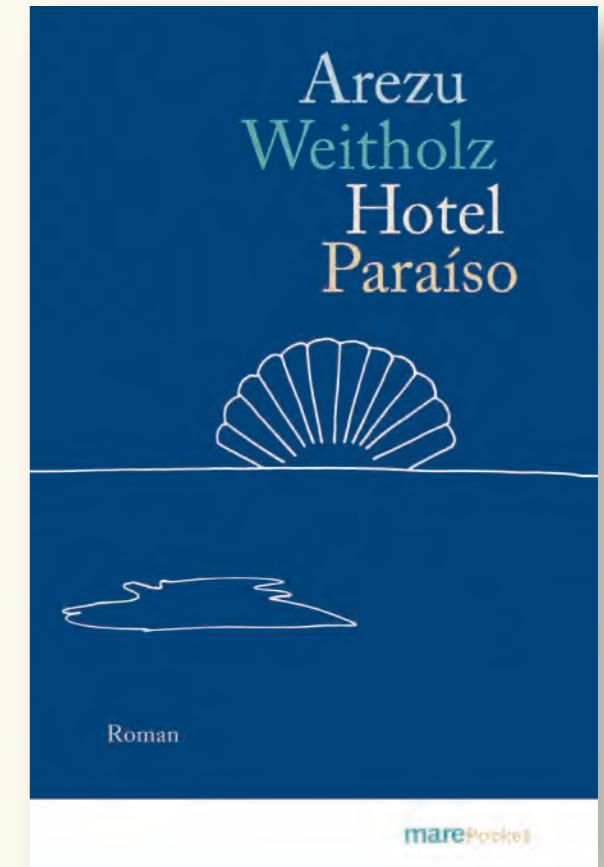
»Von der ersten Seite an berührt der Roman das Herz. ... Es ist wie Zauberei, was die Autorin mit der Sprache macht. ... Ein wunderbares Buch.« *WDR 2*

»Ich habe so etwas noch nie gelesen. ... Wie Julie Otsuka erzählt, atemlos, immer in der Wir-Perspektive, das ist atemberaubend. Ein Kollektivschicksal wird dadurch plötzlich individuell. Was die Autorin gemacht hat, ist ein Wunder.« *Schweizer Literaturclub*

160 Seiten, Broschur
€ 13,- [D] / € 13,40 [A]
ISBN 978-3-69094-007-8
Erscheint am 16. Juni 2026



»Mit souveräner Leichtigkeit geschrieben.« *Elke Heidenreich*



Über den Jahreswechsel hütet Frieda ein geschlossenes Hotel an der portugiesischen Algarve. Doch warum werden ausgerechnet hier Erinnerungen an ein Zuhause wach, das sie verloren hat: eine Tankstelle in der niedersächsischen Provinz?

»Mit poetischer Wortakrobatik, Lebensklugheit und Witz nimmt Weitholz ihre Leserschaft mit auf eine Reise ans Meer, in die Kindheit und kreist um das Gefühl von Geborgen- und Fremdsein, um ein ›Heimweh nach Irgendwo.« *ntv*

»Fein nuanciert erzählt Arezu Weitholz von den Gefühlen im Dazwischen und hält ihre Geschichte in der Schwebe zwischen Witz und Melancholie.« *Podcast Feiste Bücher*

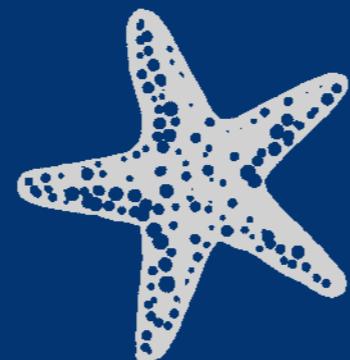
Ausgezeichnet mit dem Leseschatz-Preis

176 Seiten, Broschur
€ 13,- [D] / € 13,40 [A]
ISBN 978-3-69094-006-1
Erscheint am 16. Juni 2026





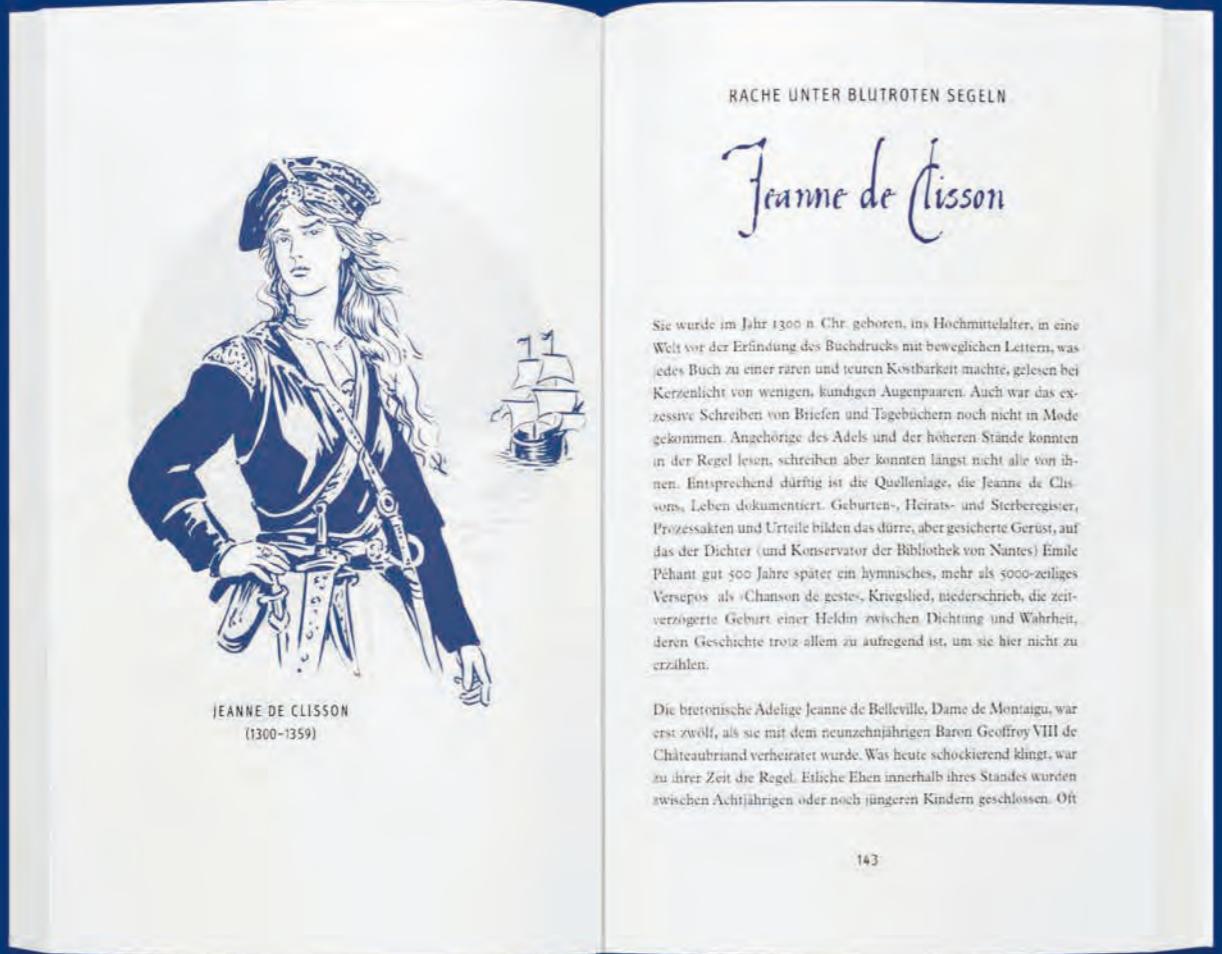
HELDINNEN DER MEERE



GERTRUDE EDERLE
(1905-2003)

Sie war 19, ein muskulöses, stämmiges Mädchen, nicht unbedingt schön, aber robust mit einer natürlichen Spontanität und Frische, eher Kumpel als Idol. Am frühen Morgen des 18. August 1925 trat Gertrude Ederle auf den Strand am Cap Gris-Nez und ließ vor einer mehr als hundertköpfigen Menschenmenge ihren Bademantel in den Sand gleiten. Helfer umringten sie und griffen in große Töpfe mit Schweineschmalz. Sie rieben sie damit ein. Tran und Öl folgten, und überzogen sie mit einer Schutzschicht vor Kälte, Salzwasser und Quallen. Ihr Haar verschwand unter einer leuchtend pinkfarbenen Bademütze. Die Ränder ihrer Augengläser wurden ihr mit einer teerartigen Substanz quasi aufs Gesicht geklebt. Nervös wirkte sie nicht. Ganz im Gegenteil, sie plauderte locker mit einigen ebenfalls im Wind frierenden Journalisten. Der Himmel war undurchsichtig, das Meer graugrün, gerahmt von Felsen. Gris-Nez, die graue Nase, machte ihrem Namen alle Ehre. Ohne auch nur einen Blick mit ihrem Trainer zu wechseln, stapfte sie schließlich hinunter zum Meer. Als ihr das Wasser bis zur Hüfte reichte, tauchte sie unter und begann zu kriechen. Auf der anderen Seite des Ärmelkanals lag ihr Ziel, die weißen Klippen von Dover, von hier aus nur ein verschwommener, heller Streifen am Horizont.

Keine Frau und nur wenige Männer hatten es vor ihr geschafft, die engste Stelle des Ärmelkanals zu durchschwimmen. Viele hatten es versucht und waren gescheitert. Auch gegen Ederle standen die Wei-



JEANNE DE CLISSON
(1300-1359)

RACHE UNTER BLUTRODEN SEGELN

Jeanne de Clisson

Sie wurde im Jahr 1300 n. Chr. geboren, ins Hochmittelalter, in eine Welt vor der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, was jedes Buch zu einer raren und teuren Kostbarkeit machte, gelesen bei Kerzenlicht von wenigen, kundigen Augenpaaren. Auch war das exzessive Schreiben von Briefen und Tagebüchern noch nicht in Mode gekommen. Angehörige des Adels und der höheren Stände konnten in der Regel lesen, schreiben aber konnten längst nicht alle von ihnen. Entsprechend dürfte ist die Quellenlage, die Jeanne de Clissons Leben dokumentiert. Geburten-, Heirats- und Sterberegister, Prozessakten und Urteile bilden das dürre, aber gesicherte Gerüst, auf das der Dichter (und Konservator der Bibliothek von Nantes) Émile Péhant gut 300 Jahre später ein hymnisches, mehr als 3000-zeiliges Versepos als *(Chanson de geste, Kriegslied, niederschrieb, die zeitverzögerte Geburt einer Helden zwischen Dichtung und Wahrheit, deren Geschichte trotz allem zu aufregend ist, um sie hier nicht zu erzählen.*

Die bretonische Adelige Jeanne de Belleville, Dame de Montaigu, war erst zwölf, als sie mit dem neunzehnjährigen Baron Geoffroy VIII de Châteaubriand verheiratet wurde. Was heute schockierend klingt, war zu ihrer Zeit die Regel. Etilche Ehen innerhalb ihres Standes wurden zwischen Achtjährigen oder noch jüngeren Kindern geschlossen. Oft

143



VIRGINIA WOOLF
(1882-1941)

DIE FRAU AM GRUND

Virginia Woolf

An jedem Kind hätten diese Sommer in St. Ives vorübergehen können, ohne Spuren zu hinterlassen. Virginia Woolf, die damals noch Virginia Stephen hieß, hatte das Glück, bis zu ihrem zwölften Lebensjahr zuverlässig jedes Jahr in diesen Fischerort an der Westküste von Cornwall entführt zu werden, in Wochen voller Badefreuden, Kricketspielen mit den Geschwistern im Garten und Wanderungen mit dem Vater entlang der Steilküste; in ein Haus voller Gäste, aufmerksam umsorgt von ihrer schönen, emphatischen Mutter. In den Nächten zählte sie in ihrem Bett den Takt der Wellen, eins, zwei, eins, zwei ..., bis sie sich schließlich der beruhigenden Monotonie ergab und einschließt.

Jedes Jahr von Neuem schufen sie ein Bild der glücklichen Familie Stephen, und in jedem dieser Sommer schrieb sich das Meer tief in den Fundus ihrer Erinnerungen ein. Drei ihrer sieben Romane lassen es bereits im Titel erahnen: *Die Fahr hin aus, Zum Leuchtturm und Die Wellen*. Dabei ist Woolfs Meer nicht der aus Bläue und Sentiment gewebte Hintergrund ihrer Figuren. Ganz im Gegenteil. Wenn das Meer in ihren Romanen brandet, lässt sie auf ihm ihre Gedanken über Sinn und Zweck allen Daseins zu Wasser und ganz Besonderen auch die über den Tod. Auf Woolfs Wellen reiten Spiritualität und Metaphysik. Segeln in schwerer See also, und doch bildet gerade ihre Meeresmetaphorik einen einfacheren Zugang zum sprachlich delirierend schönen, dabei komplexen und oft verschlüsselten Kosmos ihres Werks.

203



AM MEERES- GRUND

Anders verhält es sich in ihren Tagebüchern und Briefen: Hier offenbart sich ein deutlich spielerischeres Verhältnis zur See und ihren Bewohnern, hier singt Woolf mit maritimen Bildern, gekoppelt an einen vertrackten Humor, mit dem sie dennoch überaus präzise ihre Emotionen analysiert. Vor allem ihre rund 200 Briefe umfassende Korrespondenz mit ihrer Freundin und zeitweiligen Geliebten, der Schriftstellerin und Gartengestalterin Vita Sackville-West, ist geraut durchtränkt von Meeresmetaphorik.

Im Dezember 1924 hatte sie Virginia Woolf nach Long Barn eingefunden, ihren imposanten, im schönen Kent gelegenen Landsitz aus dem 14. Jahrhundert. Die beiden Frauen fuhren ins nahe Sevenoaks, um Einkäufe zu erledigen, und ausgerechnet in einem Fischgeschäft erlebte Virginia eine real gewordene Vision, die idiomatisch für ihre leidenschaftliche Liebe zu der zehn Jahre jüngeren Vita werden sollte. Im Schaufenster war das zart rosefarbene Fleisch eines Tümmers auf einer großen Marmorplatte ausgestellt. Sie gingen hinein, und die hoch-elegante Vita stand in einem langen, weich fließenden Jersey derselben Farbe zwischen der auf Eis gebeuteten Pracht der Meerestiere. Virginia war bezaubert, was sie nicht davon abhielt, diese mit toten Fischen garnierte Vision der Geliebten noch acht Jahre später ironisch zu kommentieren: „... in dem Augenblick, in dem ich weiß, dass Du nicht hier bist und ich Dich ich nicht sehen könnte, geht in allen Fischläden auf der ganzen Welt das Licht aus ...“

Ihre Beziehung war purer Luxus, das i-Tüpfchen auf ihren ansonsten bereits erfüllten Existzenzen. Beide waren verheiratet mit Partnern, die sie liebten und unterstützten. Beide waren als Schriftstellerinnen erfolgreich. Was sie an der jeweils anderen anzog, war jedoch unterschiedlich. Sackville-West liebte Woolfs Intellekt und bewunderte sie als Autorin. Ihre Verehrung war so groß, dass sie sich ihr oft hoffnungslos unterlegen fühlte, was zunehmend an ihrem Selbstbewusstsein nagte. Woolf Begehrungen dagegen richtete sich durchaus auch auf den attraktiven Körper der Freundin. Und zu ihrem Unglück ver-

fiel sie nicht als Einzige Sackville-West's erotische Anziehungskraft. Zeitlebens hatte Woolf sich weder für Mode noch für Schmuck, weder für die stilistische Ausschmückung ihrer Existenz noch für den großen Auftritt in der Öffentlichkeit interessiert, etwas, das Sackville-West in Perfektion beherrschte. Auch Woolf fühlte sich also der Freundin unterlegen, wenn auch auf ganz andere Art. Sie schrieb in ihr Tagebuch: „Ich mag sie & das Zusammensein mit ihr, & den Glanz – sie verbreitet ein Strahlen wie von brennenden Kerzen, wenn sie beim Krämer von Sevenoaks daherschreitet auf Beinen wie Buchen, rosaführend, knucker- und perlenschmuckt ... Du ist ihre Reife und Vollbusigkeit wie sie so mit wölfen Segeln auf hoher See kreuzt, während ich auf Nebengewässern dahindumpfe ...“

In den Briefen an ihren in Persien stationierten Ehemann Sir Harold Nicholson spielte Vita ihr Verhältnis mit Virginia heraus: noch konnte sie nicht widerstehen, ihm zu schreiben: „... stolz, in Wahrheit einen so großen, silbernen ...“ Für Woolf war die Freundin nicht Eule, Leuchtturm, flackernd, unvermittelt.

Beide hatten neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit Verpflichtungen, Sackville-West war Leiterin der Hogarth Press, zwischen ihren raren Freunden und der Gattin Vita im fernen London lebte sie nicht abschlagen darf, das ihre Ehe trug und nicht zerstören. In geheimerlicher Eintracht schlugen und vertraten sie die Tremmen der beiden in Persien angekommenen Zeit zum Schreien. „... unter einer Sacke ...“

Schauen Sie hier
ins Buch:



204

16 außergewöhnliche Frauen: unerschrocken, klug und widerständig

Eine Umweltaktivistin, die allein auf einer abgelegenen Insel lebt. Eine Schwimmerin, die als erste Frau den Ärmelkanal durchquert. Eine Freibeuterin, die sich am König rächt. Auch wenn Epochen und Kontinente zwischen den Leben von Zoe Lucas, Trudy Ederle und Jeanne de Clisson liegen, verbindet sie doch eines: das Meer.

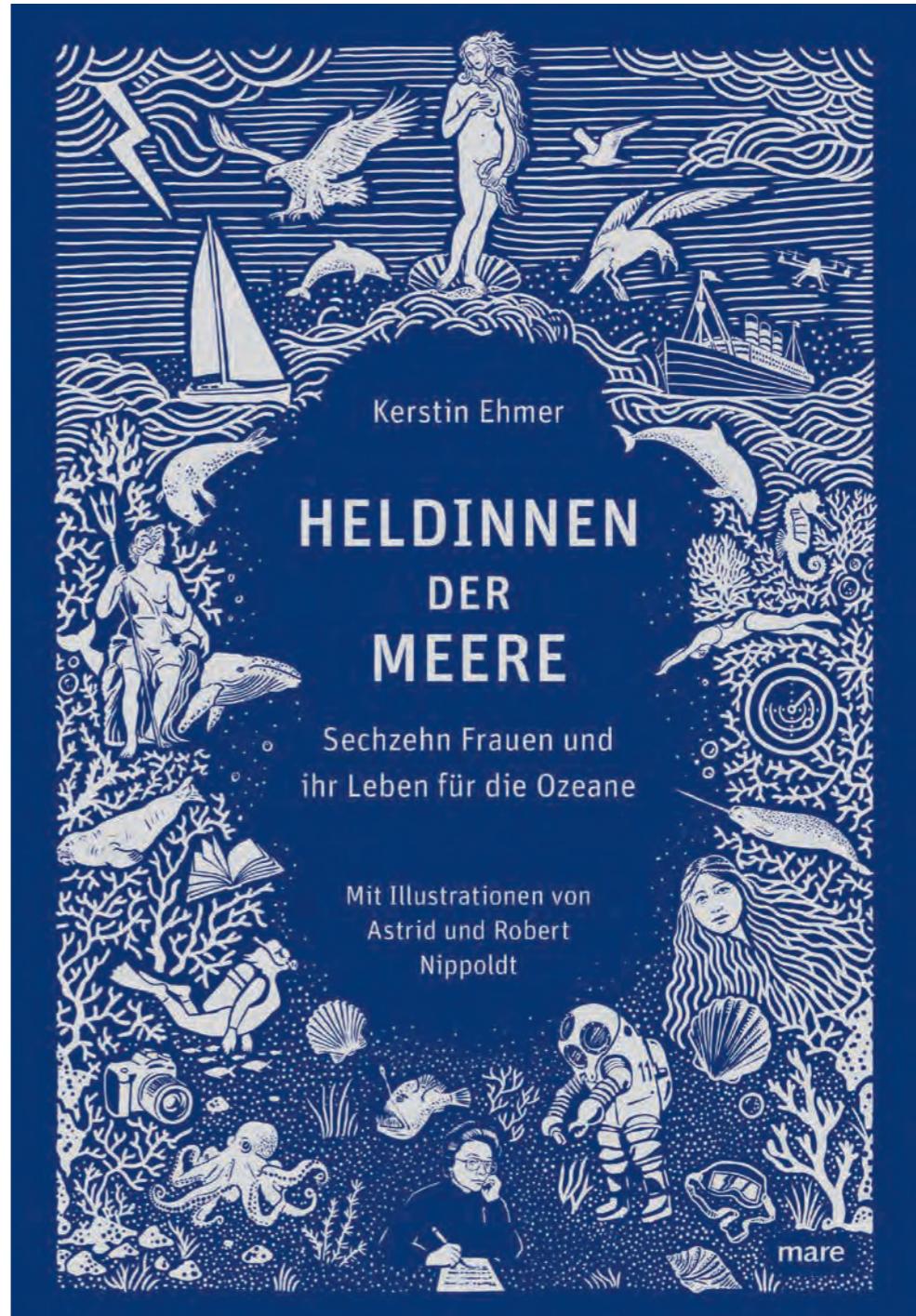
In 16 packenden Kapiteln porträtiert Kerstin Ehmer »Heldinnen der Meere« aus Wissenschaft, Kunst, Sport, Kultur und Mythologie – darunter bekannte Namen wie Virginia Woolf und Elisabeth Mann Borgese, aber auch die bislang wenig wahrgenommenen Biografien der Amerikanerin Marie Tharp, die die ersten präzisen Karten des Meeresbodens zeichnete, oder der Isländerin Thuríður Einarssdóttir, die im 19. Jahrhundert als unerschrockener »Vormann« mehrerer Fischerboote ausfuhr und mit ihren Mannschaften Rekordfänge an Land brachte.



© Neumann und Rodtmann

Kerstin Ehmer, geboren in Hamm (Westf.), studierte Theater- und Filmwissenschaften, Amerikanistik und Philosophie an der FU Berlin und machte eine Ausbildung zur Fotografin am Lette-Verein. 2001 eröffnete sie gemeinsam mit ihrem Mann die Berliner Victoria Bar, in die sie einmal jährlich Künstlerinnen einlädt, die Bar für einen Monat zu gestalten. Sie ist Autorin von Romanen und Sachbüchern. Bei mare erschien 2023 ihre Kathleen-Scott-Biografie *Diese Freiheit bedeutet mir alles*.

Astrid Nippoldt war nach ihrem Studium der Visuellen Kommunikation und Medienkunst erfolgreich im Kunstbetrieb unterwegs, bevor sie sich mit Gründung des Studio Nippoldt dem zeichnerischen Storytelling zuwandte. **Robert Nippoldt**, Buchkünstler und Illustrator, wurde durch seine Bücher über das Amerika und Berlin der 1920er und -30er bekannt. 2012 gründeten die Geschwister das Studio Nippoldt für Illustration und Grafik. Neben Porträts liegt ihr Schwerpunkt auf Illustrationen im Bereich Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur.



Kerstin Ehmer
Heldinnen der Meere
Sechzehn Frauen und ihr Leben
für die Ozeane
ca. 224 Seiten mit zahlreichen
Illustrationen von Astrid und Robert
Nippoldt,
fester Einband mit Silberprägung
und Lesebändchen
€ 34,- [D] / € 35,- [A]
ISBN 978-3-86648-746-8
Erscheint am 24. März 2026

LESUNGEN



**Aphrodite, Pat de Groot,
Elisabeth Mann Borgese, Zoe Lucas,
Walutahanga, Thuríður Einarssdóttir,
Gertrude Ederle, Phoebe Boswell,
Amphitrite, Jeanne de Clisson, Elinor
Mordaunt, Isabelle Autissier, Imap ukûa,
Virginia Woolf, Marie Tharp, Sylvia Earle**

8/7 x *Heldinnen der Meere*
+ Postkarten für Ihre Kunden
+ Plakat
TN 264/07049
(Angebot bis 30.4. gültig)

NEW-YORK-TIMES-
BESTSELLER:
150.000
VERKAUFT EXEMPLARE
IM ORIGINAL

»Ein gefeierter Historiker sticht in dieser mitreißenden Geschichte in See. ... Ein faszinierendes Abenteuer, meisterhaft erzählt.«

Kirkus Reviews

BARACK OBAMA'S *Reading List*

LAUT
NEW YORK TIMES
EINS DER

10 besten Bücher
2024

»Ein fesselndes Buch über die letzte außergewöhnliche Reise eines außergewöhnlichen Mannes, gründlich recherchiert, leichtfüßig und immer mit Bedacht und vollem Einsatz.«

The Spectator



»Das exquisit geschriebene, romanhafte Porträt eines wankelmütigen Kapitäns.«

Publishers Weekly

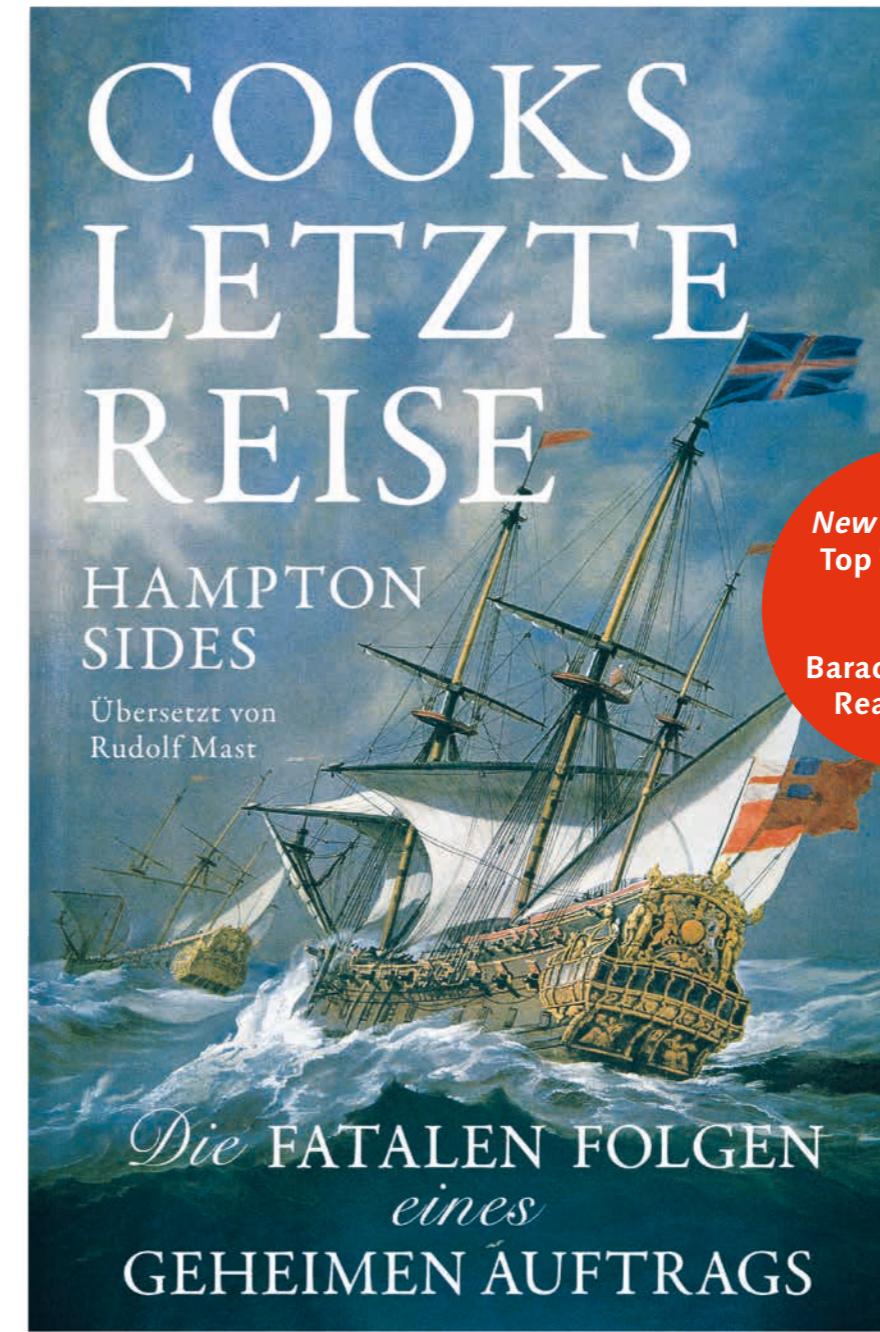
Am 12. Juli 1776 stach James Cook, in seiner Heimat bereits als der größte »Entdecker« der britischen Geschichte gefeiert, mit der *HMS Resolution* zu seiner dritten großen Reise in See. Zweiinhalb Jahre später wurde er an einem Strand von Hawaii in einem Konflikt mit Einheimischen getötet. Bisher war Cook durch einen für seine Zeit bemerkenswerten Respekt gegenüber indigenen Völkern aufgefallen. Doch auf dieser letzten Fahrt zeigte er sich von einer ganz anderen Seite. Wie dies mit dem geheimen Befehl zusammenhängen könnte, die Nordwestpassage zu erschließen, beleuchtet Hampton Sides in seinem neuen Buch. *Cooks letzte Reise* liest sich wie eine rasante Abenteuergeschichte auf hoher See und ist zugleich eine kluge Reflexion über das Zeitalter der sogenannten Entdeckungen.



© Kitty Leaken

Hampton Sides, geboren 1962 in Memphis, Tennessee, lebt mit seiner Frau und drei Söhnen in Santa Fe, New Mexico. Er studierte Geschichtswissenschaft an der Yale University, ist mehrfach ausgezeichneter Autor und Journalist und schreibt für *Outside*, *The National Geographic Magazine*, *The New Yorker* u.a.m. Bei mare erschien von ihm 2017 sowie in einer Erfolgsausgabe 2019 *Die Polarfahrt*.

Rudolf Mast, geboren 1958, war Segellehrer und Segelmacher, bevor er Theaterwissenschaft und Philosophie in Berlin studierte. Dort arbeitet er heute als Theaterwissenschaftler, Lektor und Übersetzer. Bei mare erschien zuletzt seine Übersetzung von Laura Tretheweys *Bis zum Grund der Welt* (2025).



New York Times
Top Ten Books
2024
*
Barack Obama's
Reading List

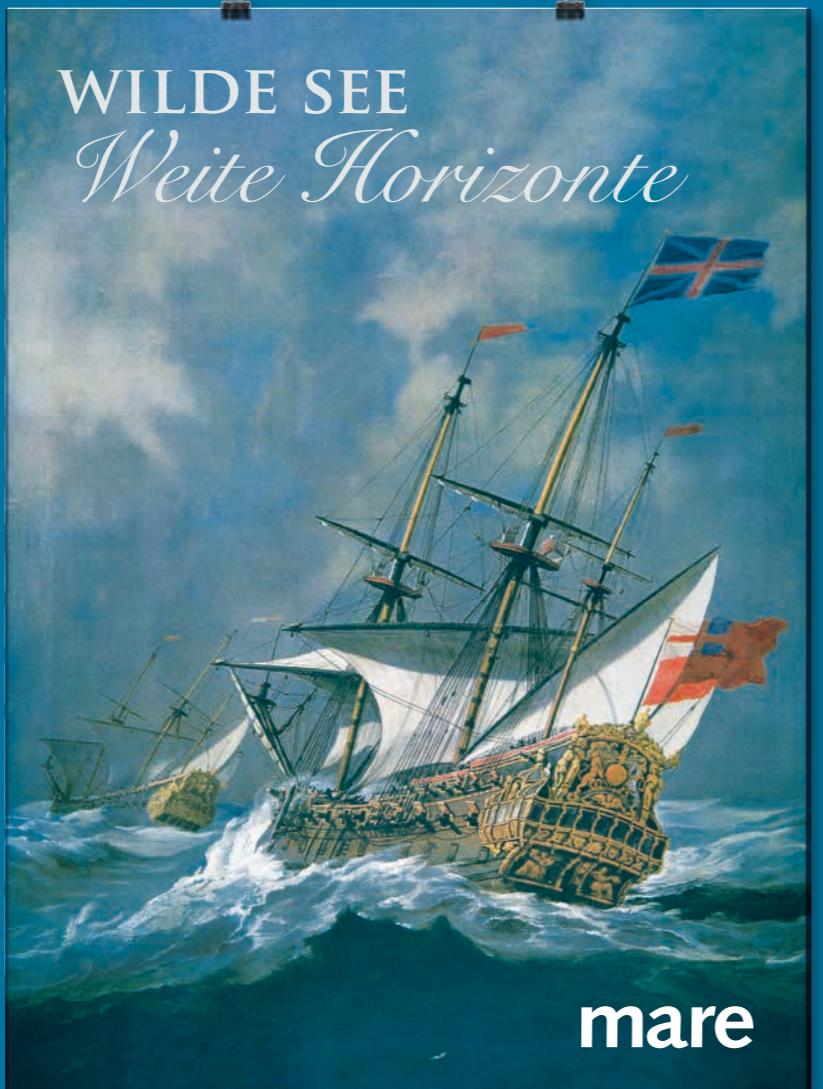
Hampton Sides
Cooks letzte Reise
Die fatalen Folgen eines geheimen Auftrags
OT: *The Wide Wide Sea: Imperial Ambition, First Contact and the Fateful Final Voyage of Captain James Cook*
Aus dem amerikanischen Englisch
von Rudolf Mast
ca. 512 Seiten mit farbigem Bildteil,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 32,- [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-86648-756-7
Erscheint am 24. Februar 2026

mareebook
NetGalley

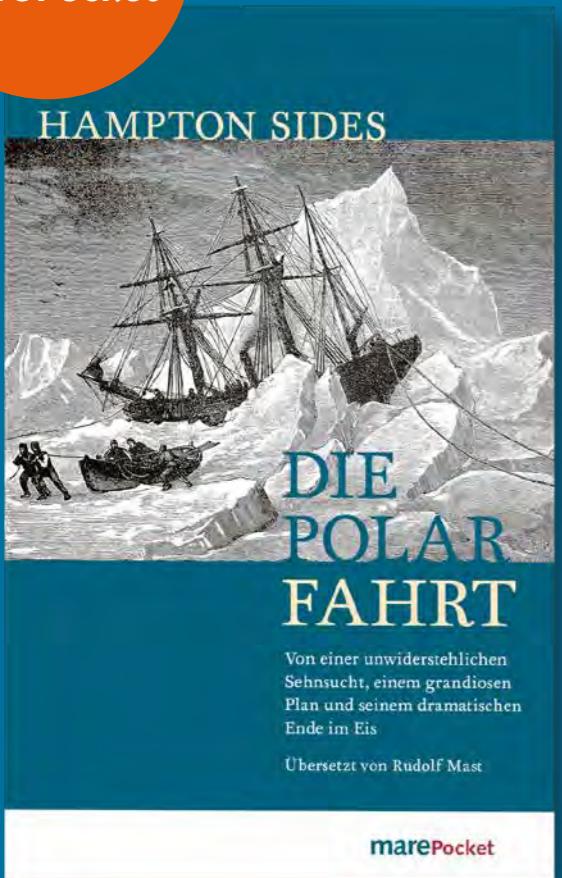


9 783866 487567

»Ein sofortiger Klassiker. ... Mit einer Fülle von Details aus den Tagebüchern der Besatzung und einer klugen modernen Interpretation erweckt Sides Cooks letzte Tat zu schillerndem Leben.« *Dean King, New-York-Times-Bestsellerautor*



NEU
marePocket



»So fesselnd wie ein guter Krimi und durch und durch wahr.«
The Times

Im Jahr 1879 schickte ein sensationsgieriger amerikanischer Zeitungsverleger dreiunddreißig unerschrockene Männer und ihr Schiff ins ewige Eis. Ihr Auftrag war kein geringerer, als das größte Geheimnis ihrer Zeit zu lüften: Sie sollten den Nordpol entdecken. Fest überzeugt von der Theorie eines offenen Polarmeeres fuhren sie nach Norden – mitten hinein in einen dramatischen Kampf ums Überleben.

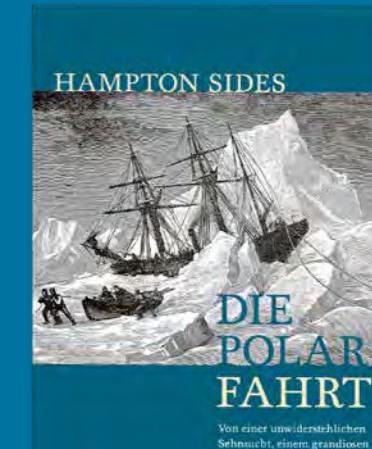
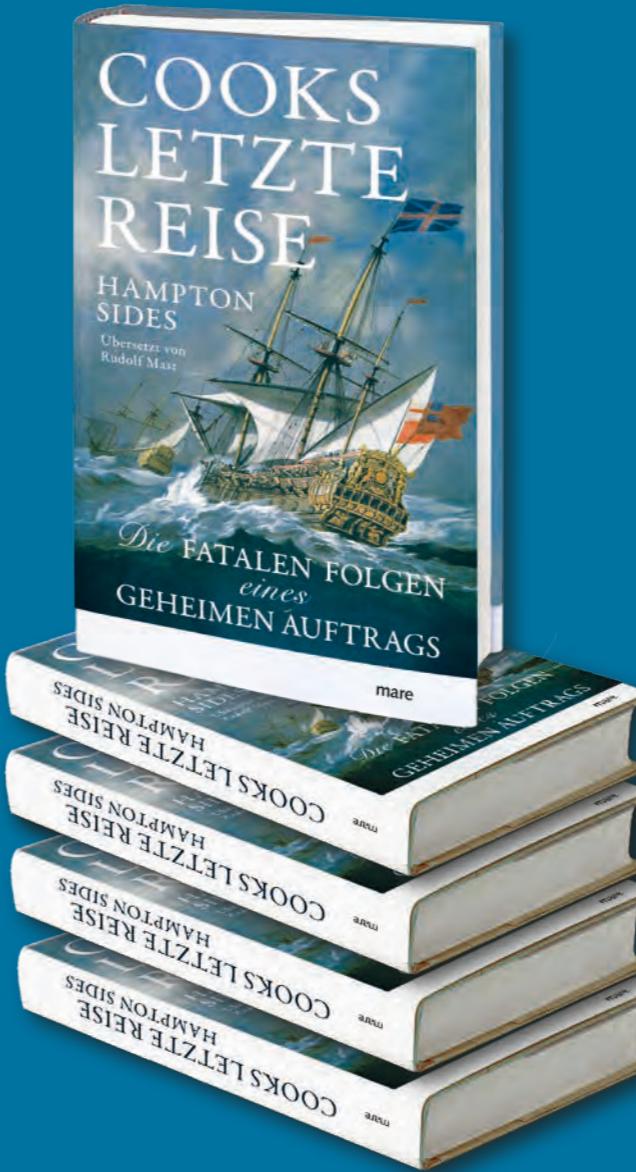
592 Seiten, Broschur
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
978-3-69094-009-2
Erscheint am 24. Februar 2026



REISEN AN DIE GRENZEN DER WELT MIT HAMPTON SIDES

AKTION

7 x Hampton Sides, *Cooks letzte Reise*
4 x Hampton Sides, *Die Polarfahrt*
45 % Rabatt | 90 Tage Valuta | RR
+ Plakat DIN A2
24. Februar 2026
Netto-Warenwert: € 125,- [D]
TN 264/07046



Wo das Meer Berlin am nächsten ist

Warnemünde gilt als der Strand der Hauptstädter, und doch wurde Hanno Hochmuth die Fahrt aus Berlin auf der Rückbank des Familien-Ladas in den Achtzigern oft lang. Aber sie wurde belohnt: mit einem Stopp bei Tante Antje in den Hochhäusern von Lütten Klein, der Weiterfahrt in den dunkelgrünen Doppelstockzügen der Deutschen Reichsbahn und schließlich dem Ankommen auf der Warnemünder Mole, wo man sich vor Feuerquallen gruseln und über die weite Ostsee gen Dänemark blicken konnte. Mit diesen Erinnerungen im Kopf besucht Hochmuth den »Teepott« beim Leuchtturm, die Seehundstation und den Gespensterwald, erzählt vom Hotel Neptun mit dem Duft seiner Broiler Bar sowie von der Tradition der FKK-Strände, an denen schon Edvard Munch gern badete, und verrät, warum man sich vor den Warnemünder Möwen in Acht nehmen und mit der Warnemünder Herzlichkeit Nachsicht haben sollte.



© Nadja Zobel

Hanno Hochmuth, geboren 1977 in Ost-Berlin, studierte in Berlin und Minneapolis Geschichte und promovierte an der Freien Universität Berlin (FU). Er ist Historiker am Leibniz-Zentrum für Zeitgeschichtliche Forschung Potsdam (ZZF) und lehrt Public History an der FU. Der *Tagesspiegel* wählte ihn 2025 zu einem von 100 »Köpfen der Wissenschaft«. Seinem 2024 erschienenen Hauptstadt-Buch *Berlin: Das Rom der Zeitgeschichte* attestierte die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* »stilistische Prägnanz«.



Hanno Hochmuth
Mein Warnemünde
ca. 128 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-86648-771-0
Erscheint am 24. März 2026

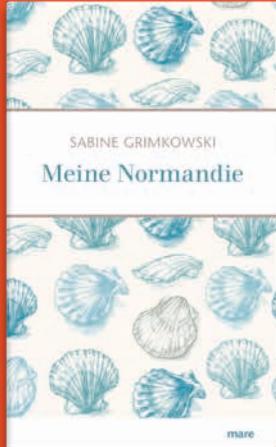
LESUNGEN

mareebook

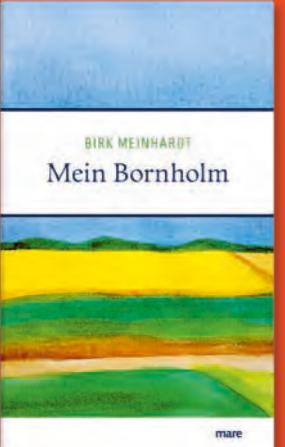


9 783866 487710

Mit präzisem und liebevollem Blick zeichnet Hanno Hochmuth ein atmosphärisches Bild des vergangenen und heutigen Warnemündes.



SABINE GRIMKOWSKI
Meine Normandie



BIRK MEINHARDT
Mein Bornholm



BERND EILERT
Meine Île de Ré



SUSANNE FISCHER
Mein Föhr



BIRGIT LUTZ
Mein Spitzbergen

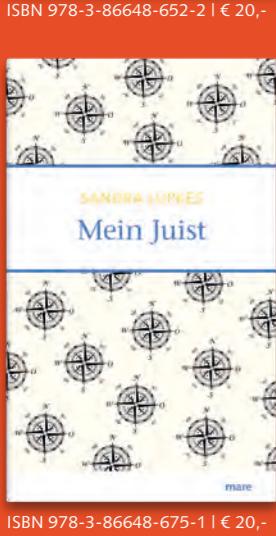


JAN KEITH
Meine Hallig Hooge



HANNO HOCHMUTI
Mein Warnemünde

NEU!
3x im
Aktionspaket



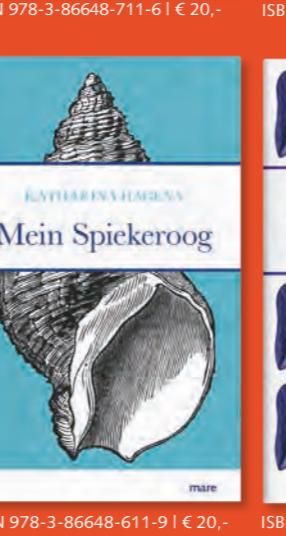
SANDRA LÜPKES
Mein Juist



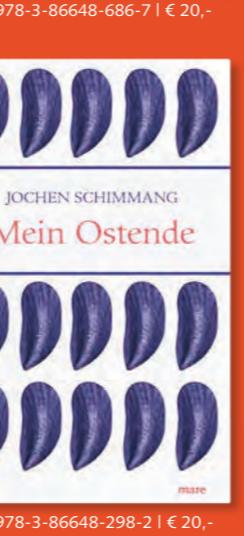
ISABEL BOGDAN
Mein Helgoland



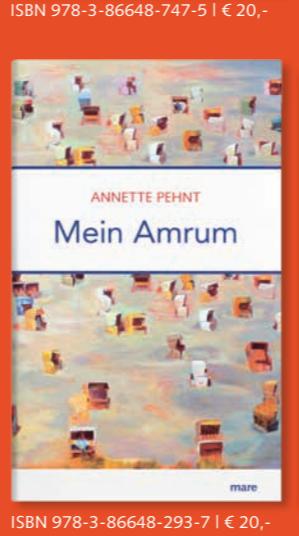
REGULA VENSKA
Mein Langeoog



KATHARINA FLIEGNER
Mein Spiekeroog



JOCHEN SCHIMMANG
Mein Ostende



ANNETTE PEHNT
Mein Amrum



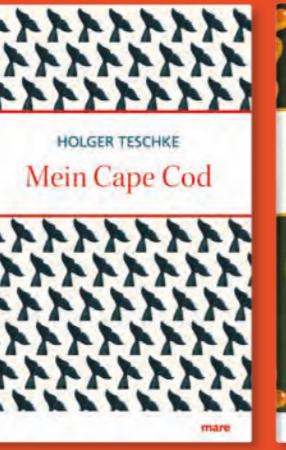
KARL WETZIG
Mein Island



MIRKO BONNE
Mein Fehmarn



RALF SEPPENHECK
Mein Irland



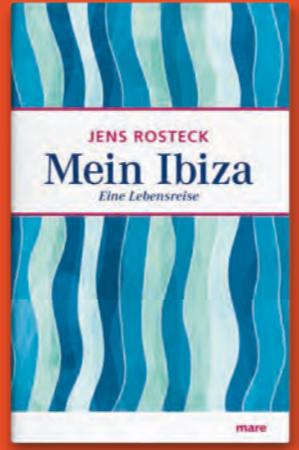
HOLGER TESCHKE
Mein Cape Cod



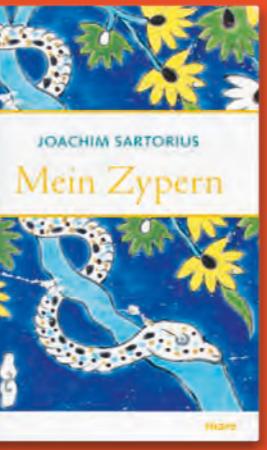
ULRIKE DRAESNER
Mein Hiddensee



UWE KOLBE
Mein Usedom



JENS ROSTECK
Mein Ibiza
Eine Lebensreise



JOACHIM SARTORIUS
Mein Zypern



VITO VON EICHBORN
Mein Mallorca



HANS-ULRICH TREICHEL
MEIN SARDINIEN
Eine Liebesgeschichte



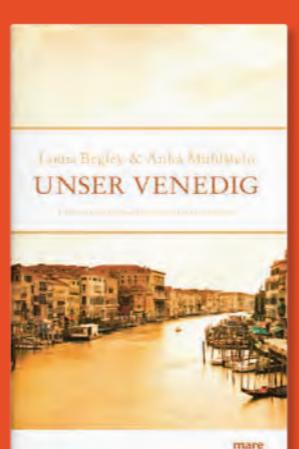
FRIDO MANN
Mein Nidden
Auf der Kurischen Nehrung



CLARELLA CÉLIO
Mein Capri



CLAUDIA RUSCH
Mein Rügen



LAURA BEGLEY & ANKA MUÑOZ
UNSER VENEDIG



FRITZ J. RADATZ
Mein Sylt

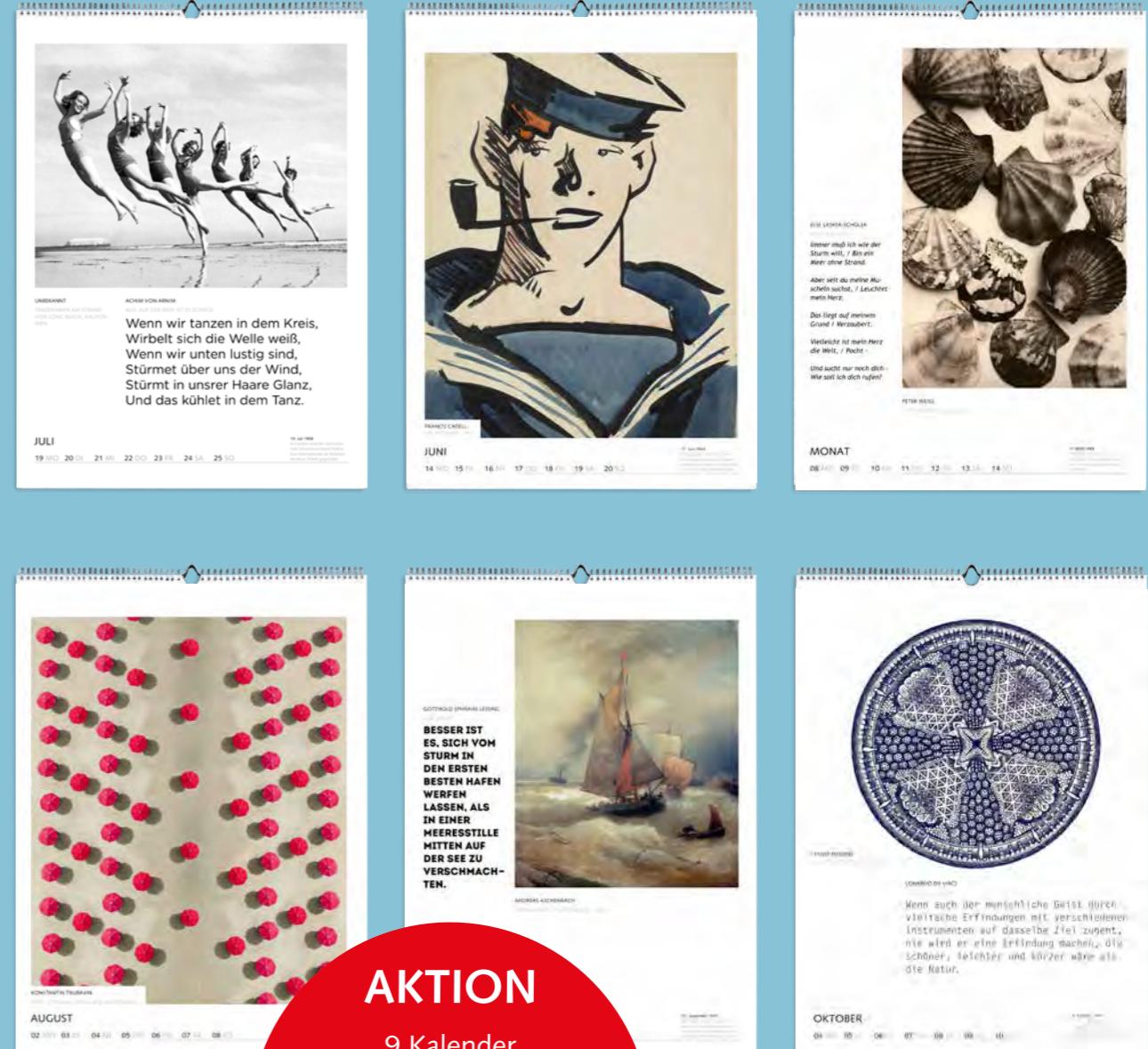


30 Bücher
+ mare-Handtuch für Ihre Dekoration
+ Geschenkpapier VE 100
45 % Rabatt, volles RR, 90 Tage Valuta
Netto-Warenwert: € 330,- [D]
Erscheint am 24. März 2026

TN 264/07048

mare
MEINE INSEL
IN AKTION

52 SEITEN KULTUR DER **mare** WOCHENKALENDER



AKTION

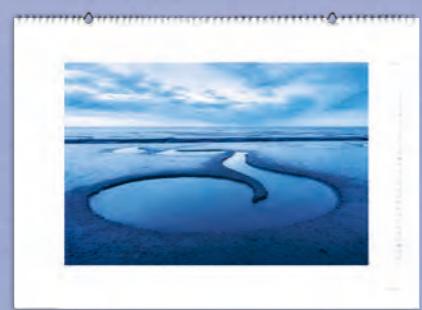
9 Kalender
+ Musterexemplar
45 %, volles RR,
90 Tage Valuta
Netto-Warenwert:
€ 124,-
TN 264/07045

»Wir können nur ahnen, dass in den tiefen und turbulenten
Tiefen des Meeres Geheimnisse verborgen sind,
die weit größer sind als alle, die wir bisher gelöst haben.«

Rachel Carson



Kalender Meeresblicke 2027
82 x 58 cm, 12 Fotografien
€ 49,- [D/A]
unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 978-3-86648-778-9
Erscheint im September 2026



Buchhändler*innen können nicht irren:

»Das Geschenk des Meeres ist ein Glück und Geschenk für die Leser*innen! Wie nach und nach die lang verborgenen Geheimnisse eines kleinen Ortes an der schottischen Küste zutage treten, ist stimmig, überzeugend und unglaublich spannend zu lesen. Eine wunderbare Entdeckung, hervorragend geschrieben und übersetzt. Dieses Buch hat m.E. das Potenzial, zum Lieblingsbuch vieler Buchhandlungen zu avancieren.« CHRISTIAN NIEDERMEIER, BUCHHANDLUNG EDELMANN IN FÜRTH »Wow! Dieser Roman hat alles: Atmosphäre, schroffe Gegend, starke und ausgeprägte Charaktere ... Habe es eben am Meer verschlungen.« MONIKA HÖRNER, BUCHHANDLUNG PLATZ IN GLEISDORF »Die Geschichte hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt. ... Besonders die windgepeitschte, leicht düstere Atmosphäre, die lakonische Sprache und die vom Leben gezeichneten Dorfbewohner*innen haben es mir angetan. Davon abgesehen ist es wieder ein liebevoll gestaltetes Meeresbuch – ein weiteres haptisches, optisches und inhaltliches Schmuckstück aus dem mareverlag.« TANJA DRECKE, BUCHHANDLUNG SCHWARZ AUF WEISS IN BUXTEHUDE

»Was für eine wunderschöne, zarte und zugleich starke Geschichte! Man liebt und leidet mit Dorothy und Joseph ... Ich konnte das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Und eine sehr schöne Sprache! Lieblingsbuch!!« EVELYN FEKL, THALIA IN MOERS

»Kaum vorstellbar, dass die Geschichte von Julia R. Kelly ein Debüt ist. Eine wunderbare Charakterstudie über die vielen Facetten des Verzeihens, über die Entscheidungen, die man im Leben traf, und darüber, wie befreiend Wahrheit sein kann. Atmosphärisch dicht, sodass man Seite um Seite weiterblättert und nicht aufhört zu lesen.« MARTINA KRAUS, RAVENSBUCH IN FRIEDRICHSHAFEN

»Zieht einen vom ersten Moment an in seinen Bann. ... Man leidet mit Dorothy und hofft auf ein gutes Ende.« ELFI THIEDE, HANSEN & KRÖGER IN ENGELSKIRCHEN

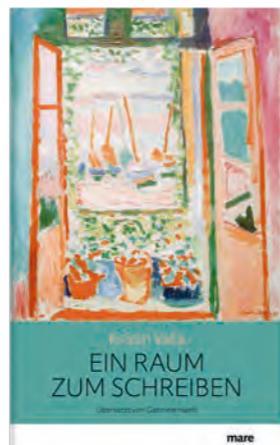




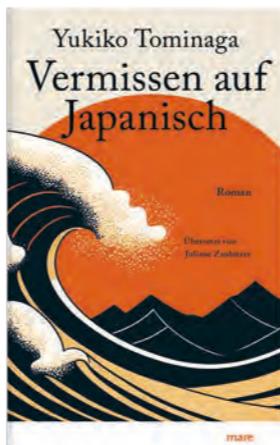
320 Seiten, € 25,- [D]
978-3-86648-742-0



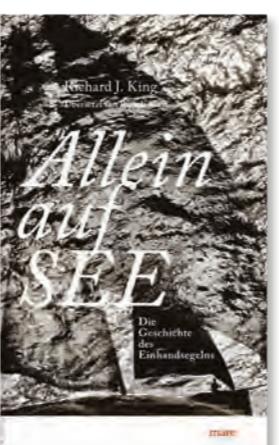
448 Seiten, € 26,- [D]
ISBN 978-3-86648-719-2



272 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-737-6



256 Seiten, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-716-1



496 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-695-9



400 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-677-5



352 Seiten, € 23,- [D]
ISBN 978-3-86648-739-0



272 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-674-4



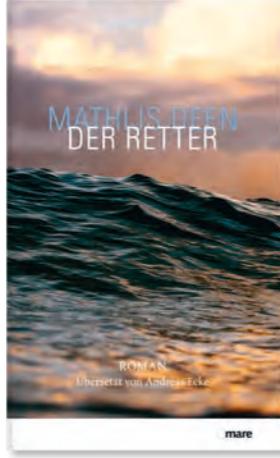
320 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-701-7



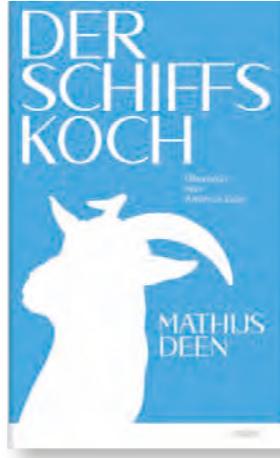
160 Seiten, € 36,- [D]
ISBN 978-3-86648-693-5



160 Seiten, € 36,- [D]
ISBN 978-3-86648-683-6



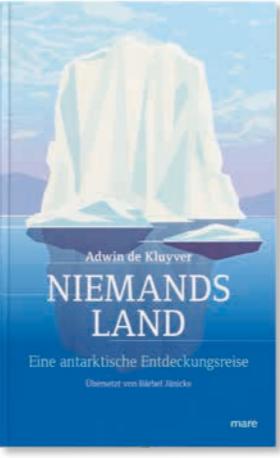
384 Seiten, € 23,- [D]
ISBN 978-3-86648-707-9



112 Seiten, € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-650-8



320 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-717-8

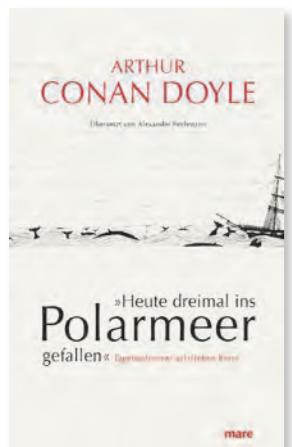


400 Seiten, € 36,- [D]
ISBN 978-3-86648-709-3



288 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-692-8

384 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-688-1



336 Seiten, € 32,- [D]
ISBN 978-3-86648-209-8



240 Seiten, € 32,- [D]
ISBN 978-3-86648-033-9



352 Seiten, € 34,- [D]
ISBN 978-3-86648-687-4



176 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 78-3-86648-696-6



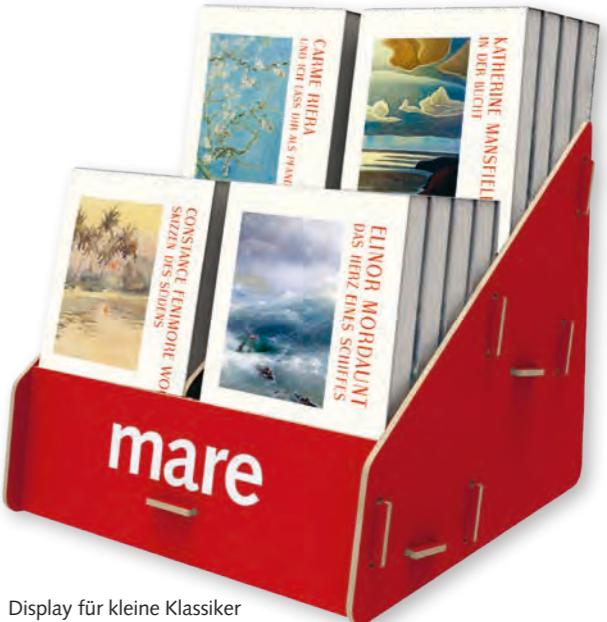
50.000
Exemplare verkauft



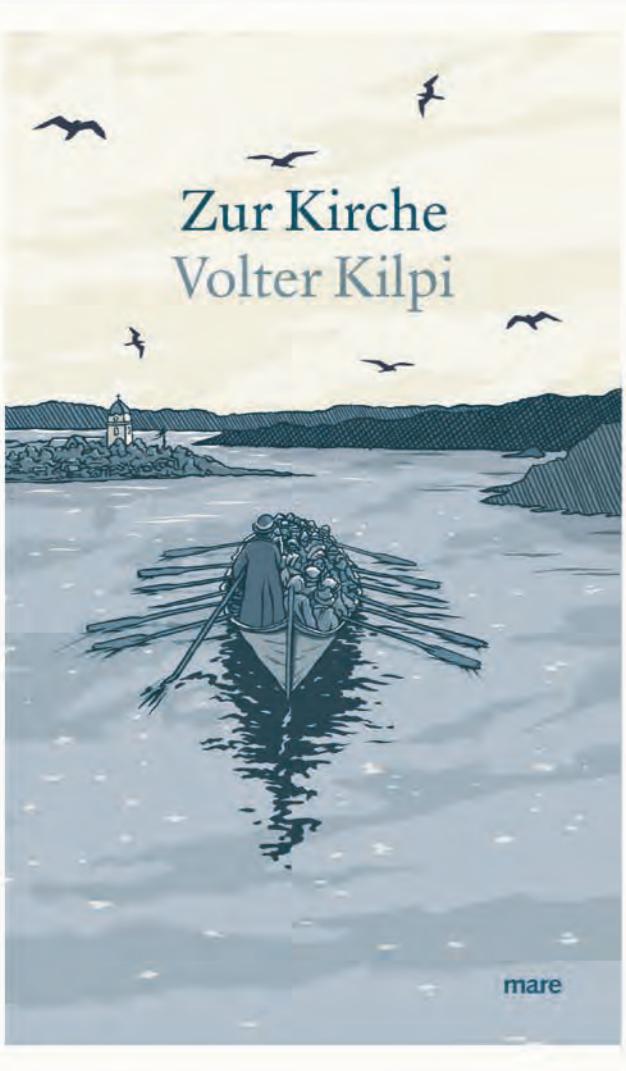
128 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-729-1



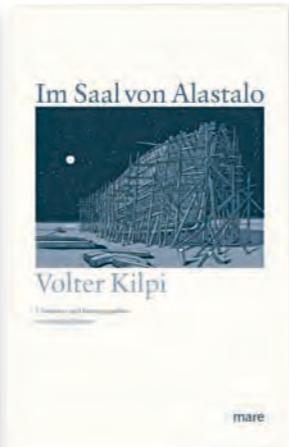
176 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-735-2



Display für kleine Klassiker
TN 264/89220



528 Seiten, € 54,- [D]
ISBN 978-3-86648-721-5



1136 Seiten, € 68,- [D]
ISBN 978-3-86648-272-2



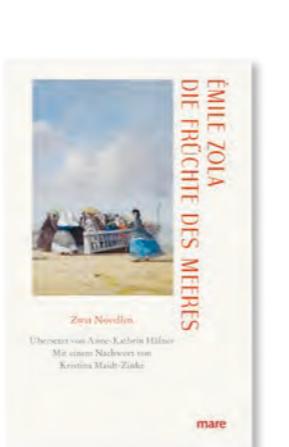
528 Seiten, € 44,- [D]
ISBN 978-3-86648-655-3



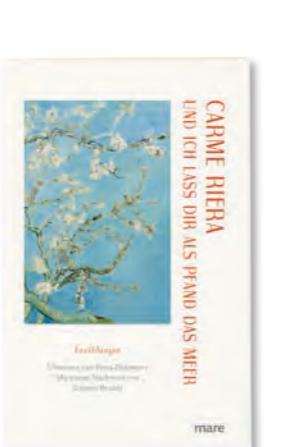
208 Seiten, € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-166-4



544 Seiten, € 48,- [D]
ISBN 78-3-86648-704-8



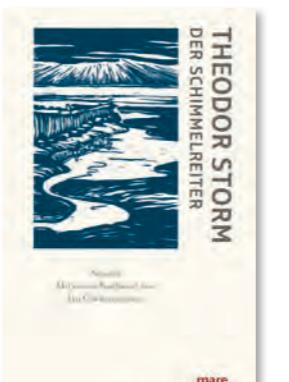
192 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-736-9



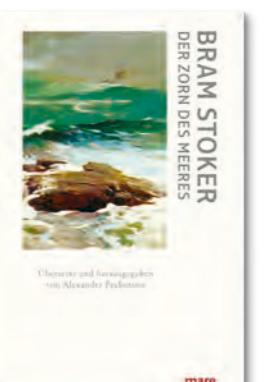
112 Seiten, € 22,- [D]
ISBN 978-3-86648-728-3



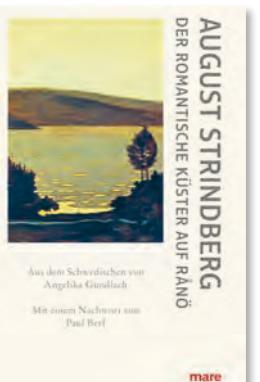
160 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-295-1



256 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-641-6



176 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-613-3



192 Seiten, € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-602-7



**Kerstin Ehmer** Heldinnen der Meere

Genau recherchiert und mit feiner Dramaturgie erzählt Kerstin Ehmer von den Frauen der Ozeane und zeigt: Das Meer war schon immer Schauplatz weiblicher Heldengeschichten.

**Mathijs Deen** Die Lotsin

Lieve Cupidos neuer Fall führt ihn in die Klimaforschung – ein hart umkämpftes Gebiet, das nicht ohne Opfer bleibt. »Weit mehr als nur ein Krimi«, urteilt *NDR Kultur*.

**Volter Kilpi / Stefan Moster** Zur Kirche

Nach dem Erfolg von *Im Saal von Alastalo*, für dessen Übersetzung Stefan Moster mehrere Preise bekam, stellt er Ihnen nun den dritten Teil der Gesellschaftstrilogie vor.

**Hanno Hochmuth** Mein Warnemünde

Mit präzisem und liebevollem Blick zeichnet der Berliner Historiker ein atmosphärisches Bild des vergangenen und heutigen Warnemündes – des Strandes der Hauptstädter.

Herstellung

Qualität ist unser Maßstab bei Ausstattung, Satz, Druck und Bindung. Wir setzen für unsere Hardcover holzfreies Papier, Qualitäts-Offsetdruck und Klebebindung mit Dispersionsleim ein. Die Hardcover erhalten durchgefärbte Bezug- und Vorsatzpapiere, eine zweifarbige Rückenprägung sowie Kopf- und Lesebändchen. Unsere Klassiker im Schuber erhalten einen Leineneinband, Fadenheftung und besonders feines Papier. Wir legen großen Wert auf lesefreundlichen Qualitätsdruck und eine Buchgestaltung, die Außen und Innen in Einklang bringt. Alle Bücher werden bei zertifizierten Qualitätsdruckereien in Deutschland gedruckt und sind FSC-zertifiziert.

Werbemittel

Fragen Sie uns gerne nach Plakaten für Ihre Dekoration. Zum aktuellen Programm bieten wir PoD-Plakate an – gerne auch mit dem Namen Ihrer Buchhandlung!

vlbTIX

Unsere Vorschau finden Sie auch unter vlbtix.de

Newsletter

Informationen aus Presse und Vertrieb können Sie regelmäßig über unsere Newsletter abonnieren unter: www.mare.de/verlag/presse www.mare.de/verlag/buchhandel

**Leseexemplare
als E-Book**

Unter Angabe Ihres Namens und der Adresse Ihrer Buchhandlung nehmen wir Sie gerne in unseren E-Lex-Verteiler auf. Schreiben Sie an: ebooks@mare.de

Aktuelle Titel finden Sie auch immer auf NetGalley.

Besuchen Sie uns auf

www.facebook.com/mareverlag

www.instagram.com/mareverlag

Unser Kurs bleibt unabhängig.
mare wird zur Genossenschaft.

Wenn Sie finden, es sollte weiterhin eine anspruchsvolle Zeitschrift der Meere jenseits des Mainstreams geben, und wenn Sie weiterhin Bücher über das Meer lesen möchten, die Sie kultiviert unterhalten und dabei einzigartig gestaltet sind, dann kommen Sie an Bord und werden Sie Mitglied! Wir setzen die Segel und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen!

Alle Infos unter www.mare.de/genossenschaft



